

Konzert in der Kirche in Kagar:

12.7., 19 Uhr, Orgel- und Bläsermusik mit Kantorin Felsch-Grunow und dem Rheinsberger Posauenchor

Konzerte in der Kirche Flecken Zechlin:

12.7., 19 Uhr, Irischer und schottischer Folk mit Gunnar o'Neil

21.7., 19 Uhr, Ensemble „Neue Horizonte“, Ingeborg Paul-Sawade mit Querflöten und Gong „Klänge der Stille“

26.7., 19 Uhr, Irischer und schottischer Folk mit Gunnar o'Neil

27.7., 17 Uhr, Brandenburgische Sommerkonzerte, Konzert mit Anna Carewe, Cello und Oli Bott, Vibraphon, Werke von Bach, Purcell u.a.

2.8., 19 Uhr, Musik aus dem alten Hamburg für Cembalo mit Reinhard Glende

16.8., 19 Uhr, Irischer und schottischer Folk mit Gunnar o'Neil

14.9., 17 Uhr, Chor-Konzert mit instrumentaler Begleitung mit dem Frauenchor „Frohsinn“ unter Leitung von Hartmut Grosch

Konzert u.a. in der Kirche Dorf Zechlin:

27.7., 16 Uhr, „Zechliner Bräuche und Geschichten“, Vortrag und Bilder von Monika Adomeit

21.9., 17 Uhr, Chor-Konzert mit instrumentaler Begleitung mit dem Frauenchor „Frohsinn“ unter Leitung von Hartmut Grosch

Konzert in der Kirche Kleinzerlang

9.8. , 19 Uhr, Irischer und schottischer Folk mit Gunnar o'Neil

Der Eintritt ist immer frei!

Auflage dieses Gemeindebriefes: 400 Stück

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes für diesen Gemeindebrief ist der Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinde Zühlen als Herausgeber dieses Gemeindebriefes. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben lediglich die Meinung dieser Personen, nicht aber die Meinung des Herausgebers wieder.

Ev. Pfarramt
Zühlen

Pfr. Jann Branding privat
16837 Dorf Zechlin
Anger 9
Tel: 033923 / 71435
jannbranding@t-online.de

Bankverbindung:
Ev. Kirchenkreisverband
Prignitz-Havelland-Ruppin
IBAN: DE44520604100303909913
Verwendungszweck: Zühlen

Gemeindebrief

für die Kirchengemeinde Zühlen

3. Quartal 2019



Andacht

„Wie hältst du's mit der Religion?“

Die berühmte „Gretchen-Frage“ aus Goethes Faust, die Gretchen ihrem geliebten Faust stellt, ist auch 200 Jahre später immer noch eine der entscheidenden Fragen in Deutschland und der Welt.

Auch wenn inzwischen fast die Hälfte der Menschen bei uns mit einer Kirche nichts mehr anfangen kann und atheistisch denkt und handelt, so muss sich dennoch jeder Mensch in seinem Leben immer wieder entscheiden:

Worauf vertraue ich im Leben und im Sterben?

Martin Luther schreibt in seinem Großen Katechismus:

„Woran du nun, sage ich, dein Herz hängst und worauf du dich verlässt, da ist eigentlich dein Gott!“

Wer sich für atheistischen Humanismus entscheidet, hat es schwer, denn wer hilft ihm, im Leiden und im Sterben? Wer hilft ihm, anderen im Leiden und im Sterben beizustehen? Für den gilt: „Wen siehst du, wenn du morgens nach dem Aufstehen in den Spiegel siehst? Du siehst deinen Herrn und Heiland! Und da ist kein anderer, der dir beistehen und dich heilen und dir helfen kann!“

Wer sich für den christlichen Humanismus entscheidet, weiß mit Martin Luther:

„Mit unserer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren!“

Ein Christ verlässt sich auf seinen Herrn und Heiland Jesus Christus.

Antisemitismus und Menschenfeindlichkeit sind ausgeschlossen, denn es gilt Jesu höchstes Gebot:

1. „Höre Israel, unser Gott ist der Herr allein, und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und von allen deinen Kräften.“ Und das andere ist dies:
2. „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ (Markus 12,30-31)

Jeder Mensch muss sich immer wieder entscheiden und damit alle Welt:

Wohin soll die Reise gehen? Zum Totalitarismus und in die Menschenfeindlichkeit?

Oder zu Humanismus und Menschenfreundlichkeit?

Und dazu gehört nach wie vor die „Gretchen-Frage“ des alten Goethe:

„Wie hältst du's mit der Religion?“

Ihr Jann Branding

In Rom – in den vatikanischen Museen



Freude und Leid in der Gemeinde: Konfirmiert wurden:

In Braunsberg Amelie Schumann und Paul Müller
In Zühlen Carl Truchseß von Wetzhausen
Aus Gühlen-Glienicke Leonie Scharf

Mit kirchlichem Geleit wurde bestattet

in Linow Waltraude Otto geb. Köhli im Alter von 83 Jahren

Termine – Termine – Termine

Urlaub: Pfarrer Branding ist vom 5.-6.7. und vom 29.7.-1.8. in Urlaub.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:

Pfarrerin H. Roselt in Neuruppin Telefon: 03391 / 775578

Christenlehre: n. Verabredung: jeden Donnerstag im Gemeinderaum in Flecken Zechlin

Gemeindekirchenratswahlen:

Am 3. November 2019 finden in unserer Kirchengemeinde Zühlen wieder Wahlen zum Gemeindekirchenrat statt. Näheres auch im nächsten Gemeindebrief!

Konfirmandenunterricht: freitags von 17.30 – 18.15 Uhr im Pfarrhaus in Dorf Zechlin.

Frauenkreis Zühlen: jeden Monat, nach Absprache

Frauenkreis Linow: jeden Monat, nach Absprache

Frauenkreis Zechow: jeden Monat, nach Absprache

Einladung zur Goldenen Konfirmation

Liebe Jubilare!

Hiermit laden wir Sie und alle, die vor 50, 60 oder mehr Jahren in Linow, Zühlen, Braunsberg, Schwanow und Zechow konfirmiert wurden, sehr herzlich ein zur Feier der Goldenen, Diamantenen, Eisernen Konfirmation!

Der Festgottesdienst wird am 8. September 2019 um 14.00 Uhr in der Kirche zu Zühlen ein!

Wir treffen uns eine Viertelstunde vorher, also um 13.45 Uhr zu letzten Absprachen!

Anschließend ab ca. 15.30 Uhr laden wir Sie alle ein zur Kaffeetafel!

Auch diejenigen sind eingeladen, die in ihrer früheren Konfirmationskirche keine Feier haben oder haben können (ehemalige deutsche Ostgebiete!), jetzt aber hier wohnen und das Jubiläum auch gerne begehen möchten!

Wenn Sie weitere Konfirmanden kennen, die keine Einladung erhalten haben (da wir nicht alle Adressen kennen), informieren Sie diese bitte und laden sie herzlich ein!

Und melden Sie sich bitte rechtzeitig – möglichst eine Woche vorher – zur Feier an (bitte mit Personenzahl zur Vorbereitung der Kaffeetafel:

Frau Margarete Wenger, Tel.: 033931 - 2406.

In Vorfreude auf das Wiedersehen, Ihre Kirchengemeinde Zühlen.

Pfarrer



Seniorenflug, der 1.

Hiermit laden wir Sie alle wieder herzlich ein zur Dampferfahrt am 17. Juli von Rheinsberg nach Prebelow und retour. Um 15 Uhr wollen wir von der Anlegestelle abfahren und einen schönen Nachmittag auf dem Wasser haben. Um 17.30 Uhr sind wir wieder in Rheinsberg. Bitte melden Sie sich bei Margarete Wenger an, Tel. 033931-2406.

Seniorenflug, der 2.

Am 12.9. um 9 Uhr starten wir in Linow wieder zum Ausflug, 9.05 Uhr hält der Bus in Zühlen, 9.10 Uhr in Rheinsberg-Glienicke und 9.15 Uhr in Gühlen-Glienicke.

In diesem Jahr geht es nach Potsdam, das wir nach ca. 1 3/4 Stunden Busfahrt erreichen. Um 11 Uhr ist für uns die Kaffeetafel gedeckt am Stadt-Schloss. Anschließend haben wir eine Kirchenführung in der Nikolai-Kirche am Alten Markt und wir sehen das Palais Barberini gegenüber. Das Mittagessen ist um 12.30 Uhr in der Kantine im 4.Stock des Landtags-Stadtschlusses. Anschließend gehen wir wieder nur ein paar Schritte unter der Langen Brücke hindurch zur Dampfer-Anlegestelle. Den Abschluss macht eine Dampferfahrt an allen Havel Schlössern vorbei bei Kaffee und Kuchen und / oder Eis, bevor wir um 15.30 Uhr wieder nach Hause fahren. Anmeldung bitte bei Margarete Wenger, Tel. 033931 - 2406.

Aus dem Lebensbericht von Adolf Finndorf

(geb. 20.6.1906 in Lagendorf/Altmark, gest. 20.6.1986 in Marburg)

Pfarrer in Zechlinerhütte, Kleinzerlang und Großzerlang von 1933 – 1940 (zur Verfügung gestellt von seiner Tochter Ursula Wolf geb. Finndorf, wohnhaft in Marburg) (31. Teil)

(Frau Finndorf an ihren Mann) Zechlinerhütte, Freitag, den 1.9.1944

... Augenblicklich verfolgen wir wohl alle mit großer Spannung die Kriegslage, die sich täglich ändert. Ob bald das Ende des Krieges kommt? Was wird aus Dir in Norwegen? Wer muss sich mehr sorgen, wir um Dich oder Du um uns? Gerne würde ich noch einmal nach Hause fahren, na, vielleicht klappt es bald. Man kann sich nicht mehr so weit auf Reisen begeben. Die Züge werden beschossen. Uns im Lande geht es schlecht. Die Gefahren vermehren sich täglich. ... Wie mag es Friedrich gehen? Ob er auch schwer arbeiten muss in Russland? Oder ob er nicht mehr lebt? Wann werden die Gefangenen nach Deutschland zurückkehren?

Zechlinerhütte, Montag, den 4. September 1944

... Die Kinder sind schlimm dran, ... Wie soll ich durch den Winter kommen? Ja, die Herren wissen gar nicht, wie sich 5 Jahre Krieg bemerkbar machen unter dem Volk. Aber ich hoffe doch, dass sich eine Wendung naht. Ob wir bald was über Norwegen hören? Wie mag es ... in Finnland gehen? Deutschlands Grenzen sind erreicht (am 12. September 1944 erreichten amerikanische Truppen bei Aachen die deutsche Grenze, die Red.). Wie wird es uns gehen? Wie mag es Friedrich (Frau Finndorfs Bruder, die Red.) gehen? Ob wir ihn jemals wiedersehen? ... Ach, Vati, wenn Du doch nach Hause kommen könntest! Aber wir müssen ausharren bis ans Ende... (Anmerkung Pfarrer Finndorf: Weitere Briefe aus Zechlinerhütte sind verloren gegangen).

Engelöy, Dienstag, den 5. Sept. 1944

Liebe Mutter!...

Deine lieben Briefe habe ich erhalten. Herzlichen Dank. Ihr habt ja wieder allerlei an Fliegerangriffen erlebt! Ich glaube nicht, dass der Krieg noch lange dauern wird. Hoffentlich sehen wir uns alle gesund wieder. Die Lage sieht ja kritisch genug aus. Ein Bundesgenosse nach dem andern verlässt uns. Man fragt sich, wer wird der nächste sein? Es kann sein, dass sich das Abtreten Finnlands für uns auch eines Tages spürbar bemerkbar macht. Nur gut, dass wir als Christen wissen dürfen: „Gott sitzt im Regimente und führet alles wohl.“...

Engelöy, Sonntag, den 10. September 1944

... Es war heute ein sonniger, herbstlicher Tag, schon etwas kühl, aber mit klarer Luft. Die Lofoten aus der Ferne erschienen ganz nahe. Wir haben hier oft wunderbare Stimmungsbilder. Am Sonntagabend, kurz bevor die Sonne unterging, bot sich uns ein wunderbares Bild wie zur Zeit der Mitternachtssonne. Die Berge unserer Insel lagen im rötlich-violetten Schein. Die Felsen der Lofoten waren dunkelviolet und das Meer dazwischen fast schwarz. Und darüber ein Himmel mit roten Wolken. Ein Bild, das man nicht vergisst. Nach kurzer Zeit, als die Sonne hinter den Felsen verschwunden war, setzten sich die höchsten Berge Mützen von Wolken auf. Es sah allerliebste aus, als wollten sie sich die Schlafmützen nun über die Ohren ziehen und schlafen gehen...

13.9. Ab heute bin ich zum Stab kommandiert als Ordonnanz und Stellungsbauffizier. In den nächsten Wochen gibt es eine Wende.

(Fortsetzung folgt)

Wir gratulieren

Die Geburtstage werden nur in der gedruckten Variante veröffentlicht.

Zum Haushalt unserer Kirchengemeinde

Im Monat August liegt im Büro in Flecken Zechlin der Haushaltsabschluss für das alte Haushaltsjahr 2018 und der Haushaltsplan für das neue Haushaltsjahr 2019 zur Einsicht aus, der noch vom Gemeindekirchenrat beschlossen wird. Jedes Gemeindeglied hat das Recht zur Einsicht.

Gemeindekirchenratswahlen am 3. November 2019

Liebe Gemeindeglieder,

am 3.11.2019 finden in unserer Kirchengemeinde Zühlen Gemeindekirchenratswahlen statt.

Wie beim letzten Mal 2013 sollen die Wahlen in 5 Wahl- bzw. Stimmbezirken stattfinden:

In der Zeit von 10 – 12 Uhr kann gewählt werden in den Gemeindehäusern Zühlen und Linow und in den Kirchen in Braunsberg, Schwanow und Zechow.

4 Älteste sollen wieder für 6 Jahre gewählt werden.

Alle Wahlberechtigten bekommen die Wahlbenachrichtigung zentral von der Landeskirche mit der Post zugesandt.

Sollte jemand keine Wahlbenachrichtigung erhalten, so kann er sich bis spätestens 10 Tage vor der Wahl im Büro bei Roswitha Popp melden: Telefon 033923 - 70286: Montag bis Donnerstag 9-15 Uhr.

Es besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Der Antrag zur Briefwahl muss 4 Tage vor der Wahl im Büro in 16837 Flecken Zechlin, Wittstocker Str. 2, eingegangen sein. Bis spätestens zum 9.9.19 müssen die Wahlvorschläge ebenfalls dort eingegangen sein.

Jedes Gemeindeglied, das mindestens 14 Jahre alt ist und sich zu Wort und Sakrament hält und am Leben unserer Gemeinde teilnimmt, kann kandidieren und wählen. Ein Wahlvorschlag kann einen oder mehrere Namen enthalten und muss von mindestens 10 Gemeindegliedern unterschrieben sein.

Es kandidieren bisher:

Aus Binenwalde: Maria Truchseß

Aus Zühlen: Christine Dahlenburg, Petra Schirge

Aus Linow: Karin Rieck, Thomas Kiehns